

Strukturelle und operative Umsetzung neuer Regelungen nach dem HKJGB zur Qualität in Hessen - Erweiterung des Fortbildungsangebotes für Fachberatung

Ausschreibung: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die Qualifizierung von BEP- und Schwerpunkt-Kita- Fachberatungen gesucht



HESSEN



ifp

Staatsinstitut für
Frühpädagogik



Das Vorhaben

Seit 2007 liegt der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren – im Folgenden „BEP“ genannt – vor (Hessisches Sozialministerium/Hessisches Kultusministerium, 2007). Seitdem unterstützen diverse Fortbildungs- und Beratungsangebote des Landes auch die Träger der Kitas, Grundschulen und die Kindertagespflege bei der gemeinsamen Umsetzung des Plans.

Die Aufgabe der Qualitätssicherung und -entwicklung in der Kindertagesbetreuung liegt vorrangig bei den Trägern. Das Land unterstützt die Träger bei der Aufgabe, auch im Rahmen der Landesförderung mit erheblichen Mitteln u.a. auch mit dem Ziel, Anreize für qualitative Entwicklungen zu geben. Mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Änderung des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches und anderer Rechtsvorschriften vom 30. April 2018 (GVBl. S. 69) soll die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in der Kindertagesbetreuung nun nochmals gezielt gefördert werden.

Hierzu wird das bereits bestehende Angebot des Landes zur BEP-Qualifizierung von Fachkräften und Fachberatungen um weitere Module erweitert. Es sollen neu entwickelte Angebote für „BEP-Fachberatung“ sowie „Schwerpunkt-Kita-Fachberatung“ zur Verfügung gestellt werden. Diese bieten als Ergänzung zu den trägerspezifischen Verfahren zur Qualitätsentwicklung weitere methodische und inhaltliche Schwerpunkte.

Das Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP) übernimmt im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration die Konzeption und inhaltliche Gestaltung der Maßnahme, sowie die Auswahl und Qualifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Gesucht werden dafür etwa 20 interessierte Fortbildnerinnen und Fortbildner, die die Maßnahme mit entwickeln und die neukonzipierten Module im Folgenden in Hessen für Fachberatungen anbieten.

Die Bausteine der Qualifizierung

Qualifizierungsmodell

Zur Unterstützung der Umsetzung des BEP und der Themen der Schwerpunkt-Kitas durch Fachberatung in die Praxis werden Multiplikatorinnen und Multiplikatoren gesucht und ausgebildet, die die im Feld tätigen Fachberatungen auf der Grundlage des BEP qualifizieren können. Diese schließlich beraten und begleiten Kitas und Schwerpunkt-Kitas vor Ort. Die Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung mit den Trägern der freien und öffentlichen Wohlfahrtspflege.

Die Qualifizierung der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durch das IFP erstreckt sich über die Jahre 2018 bis 2020.

Ab 2019– beginnen die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mit den ersten Kursen für BEP-Fachberatungen und Fachberatungen der Schwerpunkt-Kitas. Die dort ausgebildeten Fachberatungen können dann bereits erste Erfahrungen sammeln und diese weiter ausbauen. Dies ist Bestandteil des Qualifizierungskonzeptes.

Qualifizierungsmodule

BEP-Fachberatungen und Fachberatungen der Schwerpunkt-Kitas benötigen, um ihre Einrichtungen bei der Umsetzung des BEP entsprechend beraten und unterstützen zu können, vertieftes methodisches Know-How und ein breites Spektrum an Praxiswissen.

Um die Fachberatungen für diese Aufgabe zu qualifizieren, entwickelt das IFP sukzessive insgesamt neun Module. In diesen Kursen, die von den dafür qualifizierten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durchgeführt werden, erarbeiten sich die Fachberatungen unterschiedliche wichtige Kompetenzen und dazugehöriges Wissen. Neben dem Grundlagenmodul „Fachberatung im BEP-Kontext“, das auch für die Schwerpunkt-Kita-Fachberatung hohe Relevanz, werden folgende vier inhaltliche Schwerpunktmodule angeboten

„Interkulturelle Kompetenzen in der pädagogischen Arbeit stärken

„Kinderrechte in Einrichtung und Familie“

„Neue Medien & Beobachtung und Dokumentation“

„Die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Familien stärken“

sowie vier methodische Schwerpunktmodule entwickelt

„Prozessbegleitung und Coaching in der Fachberatung einsetzen“

„Die externe Sicht auf die Qualität - Hospitationen zur BEP-Umsetzung“

„Training on the Job und Videocoaching als Fachberatung effektiv einsetzen“

„Organisations- und Teamentwicklungsprozesse verstehen und begleiten“

Eine ausführliche Beschreibung der Module sowie weiterführende Informationen finden Sie im beigefügten knapp 30-seitigen Qualifizierungskonzept für BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatung in Hessen.

Ihre Bewerbung

Haben Sie Interesse?

Wir suchen Personen, die sich für dieses innovative, anspruchsvolle Qualifizierungsprojekt begeistern und bereit sind, sich aktiv einzubringen. Für diese interessante und vielseitige Tätigkeit kommen Personen in Betracht, die freiberuflich tätig sind, und auch Personen, die sich im Auftrag von Fortbildungsinstituten bewerben.

Als Multiplikatorin oder Multiplikator bilden Sie ab dem Jahr 2019 Fachberatungen für das Konzept der BEP-Fachberatung/Schwerpunkt-Kita Fachberatung aus. Als Vorbereitung nehmen Sie an einer insgesamt 10-tägigen Multiplikatorenqualifizierung, die das IFP in Hessen ab 2018 durchführt, teil. Ergänzt wird die Multiplikatorenqualifizierung durch Blended-Learning Angebote. Darüber hinaus können Sie von der intensiven Betreuung und Begleitung durch das IFP profitieren. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Qualifizierung erhalten Sie das Zertifikat als „Multiplikatorin bzw. Multiplikator für die BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatung in Hessen“.

Bei Interesse besteht zudem die Möglichkeit, sich nachfolgend auch als BEP-Multiplikatorin bzw. BEP-Multiplikator für die Qualifizierung der Fach- und Lehrkräfte oder Tagespflegepersonen zertifizieren zu lassen.

Anforderungen an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

- Bereitschaft, sich aktiv an der Gestaltung des Projekts zu beteiligen
- Bereitschaft, sich langfristig im Projekt einzubringen, es mitzugestalten und weiterzuentwickeln
- Affinität zu digitalen Medien und Bereitschaft an Blended-Learning Formaten teilzunehmen
- Motivations- und Reflexionsfähigkeit
- Feldkompetenz im Bereich Kita
- vertiefte Kenntnisse des BEP in Hessen, sowie in Entwicklungspsychologie und Pädagogik
- ausgewiesene Kompetenzen im Bereich Fort- und Weiterbildung
- ausgewiesene Kompetenzen im Bereich Coaching, Prozessbegleitung und Beratung

Eine Zertifizierung erfordert eine Teilnahme an allen Qualifizierungsterminen, eine aktive Beteiligung (inkl. der Bearbeitung von Arbeitsaufträgen) an der Qualifizierung sowie die Bereitschaft, an den eigenen Kompetenzen als Fortbildner/in zu arbeiten (z.B. Evaluation, Hospitationen, Peer-Supervision).

Auswahlkriterien:

- Abschluss eines sozialwissenschaftlichen Studiengangs (z.B. Frühpädagogik, Psychologie, Pädagogik, soziale Arbeit) auf Bachelor-Niveau oder höher, alternativ einer qualifizierten Ausbildung einschließlich einer vergleichbaren Berufserfahrung im Kita-Bereich z.B. als Fachkraft, Fachberatung, Leitung einer Einrichtung, in der Ausbildung.

- Fundierte Kenntnisse des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans sowie Erfahrung bei der Umsetzung des BEP (z.B. in einer Einrichtung, als Fachberatung oder in Fortbildungen) sowie Kenntnis in Bezug auf die Ausgestaltung der Arbeit gemäß HKJGB.
- Qualifizierte Weiterbildung in Methoden von Beratung / Coaching / Fortbildung, z.B. in systemischer Beratung, systemischem Coaching, Videointeraktionsberatung, Train the Trainer o.ä.
- Erfahrung als Fortbildner/in.
- Wünschenswert wäre: die Bereitschaft, sich künftig auch als BEP-Multiplikatorin für die Qualifizierung der Praxis ausbilden zu lassen & tätig zu sein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbung:

Ihre Bewerbung (mit Lebenslauf und entsprechenden Nachweisen über Ihre Ausbildung und Ihre beruflichen Erfahrungen /Weiterbildungen) richten Sie (in elektronischer Form) bitte bis spätestens 18..6.2018 an:

Regine.paulsteiner@ifp.bayern.de

Bei Rückfragen zur Ausschreibung / Bewerbung wenden Sie sich bitte an:

Regine Paulsteiner (IFP), 089 99825 1967

oder

Gudrun Strathe (HMSI), 0611 3219-3210;

Email: gudrun.strathe@hsm.hessen.de

Wichtige Termine:

Anfang Mai 2018: Ausschreibung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (Bewerbungsschluss: 18.6.2018)

Ende Juni 2018: Auswahl der Multiplikatoren

Multiplikatorenqualifizierung:

- 17.-18. August 2018
- 14.-15. Dezember 2018
- 15.-16. März 2019
- 27.-28. September 2019
- Ein weiterer Termin im Frühjahr 2020